

## FÜR FAMILIE UND GEMEINSCHAFT!

So, wie der Einzelne Halt in der Familie finden sollte, so sollten darüber hinaus die Angehörigen unseres Volkes durch ein festes Band der Solidarität gemeinschaftlich miteinander verbunden sein. Hierfür setze ich mich schon seit vielen Jahren in der Initiative SOZIALE AKTION SACHSEN ein. Wir handeln dort unter dem Motto »Deutsche helfen Deutschen!« - in einer Zeit, in der immer mehr Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind, während gleichzeitig Fremde aus aller Herren Länder großzügig, umsorgt von zahlreichen Lobby-Organisationen, auf Steuerzahlers Kosten alimentiert werden.

Im Kreistag werde ich meine praktischen Erfahrungen, die ich in der ehrenamtlichen Sozialarbeit gewonnen habe, in die politische Arbeit einfließen lassen. Dabei ist mir besonders wichtig, auf eine Förderung und Entlastung deutscher Familien hinzuwirken.

## INES SCHREIBER

Krankenschwester aus Strehla,  
Kandidatin zur Stadtratswahl in Strehla und zur Kreistagswahl im Wahlkreis 10



## ABSCHIEBUNG STATT »INTEGRATION«

Im Kreistag hat die NPD immer wieder das Totalversagen der Altparteien in der Zuwanderungsfrage angeprangert und einen radikalen Kurswechsel in der Asylpolitik gefordert. Merkels Grenzöffnung im September 2015 hat bis heute mehr als 1,5 Mio. Asylbewerber nach Deutschland gespült – und das, obwohl diese nach geltender Rechtslage hierzulande gar nicht asylberechtigt sind, da sie allesamt aus sicheren Drittstaaten eingereist sind.

Die Asyl-Invasion ist kein abstraktes Problem, sondern betrifft unsere Kommunen ganz konkret. Das Stadtbild in Meißen oder Riesa hat sich durch die vielen kultur-fremden Asylforderer genauso verändert wie das Sicherheitsgefühl der Einheimischen. Die NPD-Kreisräte haben immer klargestellt, dass es nicht um eine »Integration« der Scheinflüchtlinge im Landkreis Meißen zu gehen hat, sondern um deren schnellstmögliche Abschiebung.

## JÜRGEN GANSEL

Historiker aus Riesa, Stadtrat und Kreisrat,  
Kandidat für die Stadtratswahl in Riesa und für die Kreistagswahl im Wahlkreis 12



## DEUTSCH. SOZIAL. ORIGINAL.

**DEUTSCH.** Die NPD ist die einzige Partei, die sich zum deutschen Volk als ethnische Gemeinschaft bekennt, die es zu bewahren gilt.

**SOZIAL.** Die NPD tritt für die Gemeinschaft aller Deutschen ein und vertritt daher im besten Sinne des Wortes eine soziale Politik.

**ORIGINAL!** Die NPD ist das Original unter den nationalen Parteien. Wir sind die »Mutter« der Asyl-, Überfremdungs- und EU-Kritik. Schlechte Kopien braucht kein Mensch – daher am 26. Mai, bei der Europawahl und den Kommunalwahlen:

## NPD WÄHLEN!

**NPD Landesverband Sachsen**

Postfach 32 01 36  
01013 Dresden

V.i.S.d.P.: J. Baur, Geschwister-Scholl-Str. 4, 01591 Riesa - E.i.S.



**KEINE %-HÜRDE BEI  
DER EUROPAWAHL**

EUROPA- UND KOMMUNAL-  
WAHLEN AM 26. MAI 2019

**SACHSENLAND WÄHLT  
WIDERSTAND**

**WIDERSTAND  
JETZT**

## REGIONAL STATT GLOBAL

Der 26. Mai eröffnet Ihnen die Möglichkeit, einen doppelten Schlag gegen das volksfeindliche Establishment aus Parteien und Medien, gegen den EU-Moloch und globale Konzerninteressen zu landen. An diesem Tag finden zeitgleich Kommunal- und Europawahlen statt. Das Gute daran: Keine Stimme wird verschenkt sein! Es gilt keine undemokratische Fünfprozenthürde.

**Für die NPD vertritt seit Mai 2014 Udo Voigt deutsche Interessen im EU-Parlament. Als einziger EU-Abgeordneter protestierte er in Marrakesch gegen den UN-Migrationspakt, der uns noch mehr Zuwanderung bringen wird und Kritik daran kriminalisieren soll.**

Auch in den Kommunalparlamenten setzen wir uns seit Jahren kompromisslos für die Interessen der Einheimischen ein – die Etablierten unerbittlich argumentativ vor uns her treibend. Wir Nationaldemokraten streben keine Pöstchen an und sind nicht käuflich. Das unterscheidet uns von allen anderen!

## IHRE NPD SACHSEN

[www.facebook.com/npd.sachsen](https://www.facebook.com/npd.sachsen) | [www.npd-sachsen.de](http://www.npd-sachsen.de)



## FREIHEIT WAGEN: JA ZUM DEXIT!

Die Europäische Union ist nicht das Europa, das wir uns vorstellen. Die EU der Eurokraten ist eine Lobbyorganisation für Banken und Konzerne. Sie nimmt den europäischen Völkern ihre Freiheit. Sie organisiert die Masseneinwanderung nach Europa und beraubt uns unserer Heimat. Seitdem ich vor fast fünf Jahren für die NPD in das EU-Parlament einzog, kämpfe ich für einen effektiven Grenzschutz, gegen Milliardenzahlungen an das gescheiterte EU-Projekt, für die Meinungsfreiheit in Europa, gegen die Bevormundung der Kommunen durch die ausufernde EU-Bürokratie, für die Souveränität der Nationalstaaten, gegen Kriegstreiberei, für deutsche Interessen in Europa!

Eines ist klar: Die EU ist nicht reformierbar. Deshalb kann es für mich nur eine Lösung geben: Raus aus EURO und EU! Kämpfen Sie mit mir und der NPD gemeinsam für eine Volksabstimmung über den DEXIT. Denn Freiheit ist wählbar!

## UDO VOIGT

Mitglied des Europäischen Parlaments,  
Spitzenkandidat zur Europawahl am 26. Mai 2019



## LAND BRAUCHT LEBEN!

Seit vielen Jahren setzt sich die NPD im Kreistag wie auch auf Landesebene dafür ein, dass die dem Landkreis angehörigen Kommunen finanziell deutlich besser ausgestattet werden – beispielsweise durch eine grundlegende Änderung im Finanzausgleich zwischen Freistaat und Städten und Gemeinden.

Die herrschende Politik, welche einseitig auf die Förderung der Metropolregionen setzt und auf dem Lande nur noch wenigen »zentralen Orten« grundlegende Gemeindefunktionen zuerkennt, ist längst überholt.

In unseren Städten und Gemeinden spielt die Musik, sie müssen sich wieder mit – deutschem - Leben füllen. Hierfür benötigen wir eine Finanzpolitik, die dem ländlichen Raum neue Handlungsspielräume eröffnet. Dafür streiten wir!

## PETER SCHREIBER

Diplom-Finanzwirt (FH) aus Strehla, Stadtrat und Kreisrat,  
Kandidat für die Stadtratswahl in Strehla und für die Kreistagswahl im Wahlkreis 11



## VOLKSGESUNDHEIT STATT PROFITE!

Die medizinische Versorgung, wie auch die Pflege im Alter, gehört für uns Nationaldemokraten zur Daseinsvorsorge und -fürsorge, die unbedingt in öffentlicher Hand zu sein hat. Betriebe, die in diesem Bereich tätig sind, also beispielsweise unsere Elblandkliniken, sind wirtschaftlich zu führen – nicht jedoch renditeorientiert. Die Volksgesundheit ist ein Gut, das nicht dem Wettbewerb zum Opfer fallen darf.

Die NPD hat im Kreistag immer nach diesen Prämissen gehandelt und setzte sich bereits im Jahr 2008 mit einem eigenen Antrag und umfassenden Vorschlägen zur wohnortnahen Sicherstellung der medizinischen Versorgung für die Bekämpfung des Ärztemangels im ländlichen Raum ein. Mittlerweile, mit über zehnjähriger Verspätung, nimmt man sich dieses Themas an. Wir bleiben für Sie am Ball!

## FRANK SADOWSKI

Mitarbeiter im Sicherheitsdienst, aus Meißen  
Kandidat zur Kreistagswahl im Wahlkreis 7